

TULUS

Früh und zuverlässig

Vorteile:

- europaweit stabil hohe Erträge Jahr für Jahr
- frührschiebender Einzelährentyp mit Top-Kornqualität
- gesund und ausgezeichnet winterhart
- auch für den Biolandbau gut geeignet

Anbau:

uneingeschränkte Empfehlung für alle Triticalestandorte und alle Saattermine

sehr geringe Produktionskosten

In Güllebetrieben lohnt ein bestandesangepasst intensiverer Fungizid- und WR-Einsatz.

Kurzprofil:

Bei in DE zugelassenen Sorten nach Beschreibender Sortenliste

1 = sehr niedrig/früh/kurz,

9 = sehr hoch/spät/lang

Ährenschieben				4					
Reife					5				
Pflanzenlänge						6			

Neigung zu

Lager					5				
-------	--	--	--	--	---	--	--	--	--

Anfälligkeiten

Mehltau					5				
Braunrost				4					
Ährenfusarium					5				
Blattseptoria				4					
Gelbrost			3						

Ertragsaufbau

Bestandesdichte			3						
Kornzahl / Ähre					5				

Züchter: Nordsaat Saatzucht GmbH

Version: 23.11.2023 / 30.00

TULUS

Früh und zuverlässig

TKM						6			
Kornertrag Stufe 1					5				
Kornertrag Stufe 2					5				

TULUS

Früh und zuverlässig

Entwicklung:

Ährenschieben				4					
Reife					5				
Pflanzenlänge						6			
Bestandesdichte			3						
Kornzahl / Ähre					5				
TKM						6			
Kornertrag Stufe 1					5				
Kornertrag Stufe 2					5				

Vitalität und Gesundheit:

Winterfestigkeit							7		
Trockentoleranz								8	
Standfestigkeit					5				
Mehltau					5				
Gelbrost							7		
Blattseptoria						6			
Braunrost						6			
Ährenfusarium					5				

TULUS

Früh und zuverlässig

Anbauregionen

uneingeschränkte Empfehlung für alle Triticalestandorte

Aussaat:

Aussaat	raue und trockene Lagen: Ende September bis Anfang November
Saatzeittoleranz	etwas früher, Ende September~spät, Anfang November

Saatstärke (keimf. Kö/m²):

frühe Saat	etwas erhöht, z.B. 250-280
mittlere Saat	etwas erhöht, z.B. 280-320
späte Saat	etwas erhöht, z.B. 320-360

N-Düngung:

standortüblich : Beispiel in kg N / ha bei Bedarfswert 200 (Vorfrucht Mais, hohes Ertragsniveau)

Startgabe

EC 13 - 25: 70 - 90 inkl. N_{min 0-30} mit 10 - 20 S zu Vegetationsbeginn

Schossgabe

EC 30 - 31: 70 - 90 inkl. N_{min 30-90}, üppige Bestände EC 32

Spätgabe

EC 39 - 49: 40 - 50, Trockenstandorte EC 39

Pflanzenschutzempfehlung:

(Mittel, Termine und Aufwandmengen)	EC 32: evtl. bei Frühsaat und Getreidevorfrucht
schlagspezifisch)	EC 39/49: Breitbandfungizid (Standard)
	EC 61/65: bei hohem Fusariumdruck (nach Körnermais)

TULUS

Früh und zuverlässig

Tulus: gut gegen Gelbrost

Tulus: gut gegen Gelbrost
